

rheinkiesel

03

Magazin für Rhein und Siebengebirge | März 2026 | 30. Jahrgang

Konrad Adenauer Der Mann mit Weitblick



Natur
Das Geheimnis der
Uralt-Bäume

Ihr Recht
Wie laut darf
der Nachbar sein?

Kaleidoskop
Neuigkeiten aus
der Region

Komm ins WohnGut-Team



**GUT
FÜR
DICH!**

Du suchst einen Ausbildungsplatz, der dir eine sichere Zukunft und ein tolles Arbeitsumfeld bietet? Bei uns findest du beides!

Wir bieten Ausbildungsberufe (m/w/d) als:

- **Pflegefachkraft / Pflegefachassistent**
- **Koch**
- **Restaurantfachkraft**

Jetzt bewerben und mehr erfahren. Tel.: 022 24 / 183-0

Nutze deine Chance auf einen zukunfts-sicheren Beruf mit hoher Übernahmechance und familienfreundlichen Arbeitszeiten.



WOHNGUT

Parkresidenz
Bad Honnef

**Dein perfekter Start:
Ausbildung im WohnGut**



**HIER GEHTS ZUR
60-SEKUNDEN-
BEWERBUNG**



WohnGut Parkresidenz Bad Honnef GmbH | Am Spitzenbach 2 | 53604 Bad Honnef | www.wohngut.de



**Jetzt Tickets
sichern!**



Schloss
Drachenburg

8. und 9. August 2026

Fest der Fantasie

Fantastische Figuren, Comedy und
viele mehr auf Schloss Drachenburg

Schloss Drachenburg
Drachenfelsstraße 118
D-53639 Königswinter
Tel. +49-(0)2223-90197-0
Fax +49-(0)2223-90197-78
mail@schloss-drachenburg.de
www.schloss-drachenburg.de

Frohe Ostern!

Verschenken Sie einfach gemeinsame Familienzeit auf
Schloss Drachenburg – solange der Ticketvorrat reicht!



Öffnungszeiten ab 1. März
täglich 11 Uhr bis 18 Uhr

Infos und Tickets unter
www.schloss-drachenburg.de

Liebe Leserin und lieber Leser,

gerade einmal neun Jahre alt war unsere Autorin Tatjana Henrich (geborene Maluck), als sie zum ersten Mal das Wohnhaus von Konrad Adenauer in Rhöndorf besuchte. Der Besuch hinterließ einen solch bleibenden Eindruck, dass sie später in Bonn Politische Wissenschaft studierte. Für diese rheinkiesel-Ausgabe kehrt sie zurück in den Konrad-Adenauer-Weg 8c und begibt sich erneut auf die Spuren des ersten Kanzlers der Bundesrepublik, der in diesem Jahr 150 Jahre alt geworden wäre. Ihren Artikel **Ein Mann mit Weitblick** lesen Sie auf den Seiten 4 bis 7.

Weiter geht es mit unserer Rubrik **Ihr Recht**: Rechtsanwalt Christof Ankele beschäftigt sich in diesem Monat mit der Frage, wie laut Nachbarn in einer Miet- oder Eigentumswohnung sein dürfen. **Ganz schön laut hier** lesen Sie auf Seite 9. Wie viel schöner ist es doch im Park oder im Wald – übrigens umso schöner, je älter die Bäume sind, unter denen wir wandeln. Diplom-Bio-



loge Ulrich Sander erklärt in dieser Ausgabe, warum Uralt-Bäume nicht nur **Überragende Zeitzeugen** sind, sondern auch wichtig für viele andere Tier- und Pflanzenarten, weil sie einen eigenen Mikrokosmos bilden. Unsere Rubrik **Natur** finden Sie in dieser Ausgabe auf den Seiten 10 bis 13.

Nanu, was kommt denn da in die Flasche: **Rotwein made in Rheinbreitbach!** Viola und Karsten Keune haben mit ihrem Rotwein auf alten, preisgekrönten Lagen sogar eine Prämierung errungen. Mehr lesen Sie auf Seite 14, bevor wir uns drei neuen Büchern zuwenden, die allesamt aus der Feder regionaler Autorinnen stammen. Unsere Rezensionen finden Sie in unserem Kaleidoskop auf Seite 16, bevor wir Sie in den prallgefüllten Veranstaltungskalender entlassen – kein Wunder, denn die Osterferien und Ostern stehen vor der Tür und viele Konzerte, Kabarett-Aufführungen und Ähnliches warten auf Ihren Besuch. Einen lebens- und liebenswerten März wünscht Ihnen

Julia Eddler

WEINGUT KEUNE

Rheinbreitbach

**SUCHEN SIE EIN BESONDERES GESCHENK ZU OSTERN?
BEI UNS GIBT ES JETZT AUCH ROTWEIN AUS RHEINBREITBACH!**

Schon im 19. Jahrhundert gehörten die Rheinbreitbacher Weine zu den besten am Mittelrhein. Jetzt gibt es sie wieder! Sie können sie einfach unter www.weingut-keune.de bestellen oder rufen Sie uns an unter Tel. 0177 9603 114. Wir liefern sie Ihnen kostenfrei nach Hause. Natürlich können Sie die Weine auch gerne bei uns im Weingut abholen.

Ihre Viola und Karsten Keune



Der Ausgang zum Konrad-Adenauer-Weg 8c | Bild: Andrea Behling

Der Mann mit Weitblick

Das Wohnhaus von Konrad Adenauer punktet mit einer toller Aussicht. Am Weinberg im ehemaligen Zennigsweg 8a weht nicht nur ein angenehmes Lüftchen. Hier wehte auch der Wind der großen Weltpolitik. Im Januar wäre Konrad Adenauer 150 Jahre geworden. Wie hätte er seinen Geburtstag wohl gefeiert? Welche Rolle spielt er für heutige Generationen?

Von Tatjana Henrich

Am 5. Januar 1876 erblickt ein Junge in Köln das Licht der Welt. Seine Eltern nennen ihn Konrad Hermann Joseph Adenauer. Er wächst zu Zeiten des Kaiserreichs auf. Die Erziehung ist streng und zielt auf Leistungsbereitschaft und Disziplin ab. Von seinen Eltern erhält er eine katholische Prägung. Er, der dritte Sohn, ist ehrgeizig, studiert Jura, tritt in die

Zentrumspartei ein und legt in der Verwaltung der Rheinstadt eine bemerkenswerte Karriere hin. Von 1917 bis 1933 prägt er die Domstadt als Oberbürgermeister mit viel Energie.

Im Widerstand

Nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten besucht Hitler am 17. Februar 1933 die Messestadt – beim

Empfang am Flughafen lässt Oberbürgermeister Adenauer sich von einem Beigeordneten vertreten und gleichzeitig die auf der Deutzer Brücke gehissenen Hakenkreuzflaggen abnehmen. Daher wird er kurzerhand aus seinem Amt entfernt. Er muss fliehen. Ein Schulkamerad, der Abt im Kloster von Maria Laach ist, nimmt ihn für längere Zeit im Kloster auf. Konrad Adenauer wählt den

Weg der „inneren Emigration“ und erstreitet eine Pension, mit der er im Zennigsweg 8a ein Haus für seine Familie und sich bauen lässt. Der Bad Honnefer Stadtteil Rhöndorf erweist sich für ihn als idealer Rückzugsort: Er bietet zur Domstadt die richtige Mischung aus Nähe und Distanz. Nach dem Attentat auf Hitler 1944 wird Adenauer inhaftiert, flieht, kommt aber erneut

Zwei Abende, die bleiben

5. März 19 Uhr Lesung Bonner Bogen – Literarisches von A (wie Beethoven) bis Z (wie Westerwelle)

Die beiden Herausgeber des Bandes, Harald Gesterkamp und Monika Littau, sowie David Jacobs und Barbara Thiel lesen aus dem vielseitigen und lebendigen Buch mit Prosatexten und Lyrik. Der Eintritt beträgt 10 Euro pro Person, Sekt/Wasser inklusive. Anmeldung erbeten (s. unten)

26. März 19 Uhr Buchvorstellungen "Besondere Menschen"

Wer oder was sind eigentlich "besondere" Menschen? Auf der Suche nach Synonymen stoßen wir auf Eigenschaften wie "originell", "eigen" oder "speziell". Sie fallen also auf, die "besonderen" Menschen. Haben irgendetwas an sich, das andere aufschauen lässt. Sind abseits der Norm, unangepasst. Ihre ganz besonderen Buchvorstellerinnen Silke Kornstädt und Annett Erfurth-Kühn stellen an diesem Abend ihre Lieblingsbücher zum Thema vor. Eintritt frei, Anmeldung: bestellung@dollendorferbuecherstube.de oder Tel. 0 22 23 – 91 26 30 (gerne auf den AB sprechen)

Wir freuen uns auf Sie!



db
dollendorfer
bücherstube

Heisterbacher Str. 60 - 62
53639 Königswinter
Fon: 0 22 23 | 91 26 30
E-Mail: info@dollendorferbuecherstube.de

Öffnungszeiten:
Mo. 15.00 - 18.00 Uhr, Di. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Ihr Team der **db**

in Gestapo-Haft. Er wird verdächtigt, im Widerstand mitzuarbeiten. Neben sehr vielen weiteren Vertretern ehemaliger Parteien der Weimarer Republik ist auch er im Fokus der „Aktion Gitter“.

Der erste Kanzler

Die Militärregierung setzt Konrad Adenauer nach dem Krieg kurzzeitig wieder als Oberbürgermeister von Köln ein. Als gläubiger Katholik schließt er sich, wohlgerne bereits im Rentenalter, einer der „Gründungszellen“ der Christlich-Demokratischen Union (CDU) an. Er wird Präsident des Parlamentarischen Rates, der schließlich das Grundgesetz ausarbeitet. 1949 wird er der erste Bundeskanzler der



Jugendbild von Konrad Adenauer
Bild: Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus

Bundesrepublik Deutschland. Unter den positiven Pressestimmen, die seine Integrität und Erfahrung auf dem politischen Parkett hervorheben, mischen sich allerdings auch kritische Töne, denn Adenauer ist schon 73! Journalisten werfen immer wieder die Frage auf, ob er den Anforderungen gewachsen sei.

Die großväterlichen Züge Konrad Adenauers dürfen jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass er einen ausgeprägten Machtinstinkt hat und zudem schlau ist wie ein Fuchs: Er versteht es, die Angriffe auf sein Alter in etwas Gutes zu verkehren und feiert seine hohen Geburtstage „erst recht“ im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Geburtstagszeremonien.

Seine Wiegenfeste zelebriert er regelrecht, zum Beispiel seinen 80. Geburtstag im Jahre 1956. Das soll der Presse und seinen Kritikern signalisieren: „Seht her, ich kann sehr wohl Kanzler sein!“ Unter anderem bekommt er zu seinem Geburtstag sogar mal einen lebenden Löwen geschenkt, den er allerdings einem Zoo spendet. In seinem Wohnhaus finden sich auch heute viele weitere Geschenke, zum Beispiel ein Früchtekorb aus Porzellan von Gert Bucorius, dem Mitbegründer der Wochenzeitung „Die Zeit“.

Die Kriegsjahre sind entbehrensreich, die Zeit danach



Adenauer mit Ehefrau Gussie | Bild: Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus

ebenfalls. Adenauer macht es sich zum Ziel, das zerstörte Land politisch, wirtschaftlich und mental wieder aufzubauen. Er erweist sich als Garant für Stabilität und blüht in seinem neuen Amt auf. Die Währungsreform 1948, der Marshallplan und Ludwig Erhards Konzept der Sozialen Marktwirtschaft entpuppen sich als Motoren des deutschen Wirtschaftswunders.

Die Heimkehrer

1955 reist Adenauer nach Moskau und holt im Rahmen von Verhandlungen die letzten deutschen Kriegsgefangenen und Zivilinternierten in die Bundesrepublik zurück. Die Rückkehr der 30.000 bringt ihm viele Sympathien ein. Ebenso seine Einführung der dynamischen Rente im Rahmen einer Rentenreform. So

wird er 1957 zum zweiten Mal zum Bundeskanzler wiedergewählt, die CDU regiert mit absoluter Mehrheit. Konrad Adenauer steht mit 81 Jahren im Zenit seines politischen Erfolgs.

Auf dem Berg mit Blick auf den Drachenfels erholt sich Adenauer von den Strapazen eines stramm durchorganisierten Arbeitsalltags. Er hört seine Klassik-Schallplatten, entspannt bei Boccia und widmet sich gerne seinen Rosen. Bis heute stehen konservierte Prachtexemplare aus seinem Garten in vielen Räumen. Größtenteils arbeitet er in Bonn, doch von Zeit zu Zeit lässt er Mitarbeiter in Rhöndorf „antreten“ – wohl wissend, dass jeder Besucher und jede Besucherin rund 60 Stufen zu seinem Wohnhaus erklimmen muss. *„Wenn andere denken, ich höre auf, fange*



Leben Sie Ihre Träume

- Handwerk trifft Design
- Maßgeschneiderte Gardinen & Polster
- Kreative Treppen- und Bodenlösungen
 - Sonnenschutz
 - Liebe zum Detail

Roland
Müller



Experten für Innenräume

Oelbergstr. 21
53639 Königswinter
Tel.: 02244-6110

www.raumausstatter-mueller.de



VERTRAUEN • KOMPETENZ • ZUSAMMENARBEIT



**KRANKENPFLEGEDIENST I SOZIALSTATION
ROCKSTEDT**

Vertragspartner alle Kassen

- **WIR BILDEN AUS!**
- Linz • Unkel • Bad Honnef
- Königswinter • Bonn

- Kranken- und Altenpflege
- Körperpflege und med. Behandlungspflege
- Beratung in Fragen der Pflege
- Qualitätssicherungsbesuche
- Grundpflege
- Wundmanagement

Hauptstraße 11 d
53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 / 7 60 19
Mobil 0171 / 50 71 981
Email: info@pflagedienst-rockstedt.de

Hausnotruf rund um die Uhr!

Prüfnote MD: 1,0

reha team DIX
Unser Lächeln hilft



Sanitätsartikel

- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen & Orthesen
- Pflegeartikel
- Sport-, Gesundheits- & Wellnessprodukte
- Inkontinenzartikel



Reha-Hilfsmittel

- Rollstühle & Rollatoren
- Pflegebetten & Einlegerahmen
- Sauerstofftherapie
- Antidekubitus- und Lagerungssysteme
- Hilfen für Bad & WC

Drieschweg 46
53604 Bad Honnef

Tel. 02224 / 3373
Fax. 02224 / 78835



BOCKSHECKER
SCHREINEREI • BESTATTUNGEN

**In guten
Händen.**

Am Schröterkreuz 5 • Unkel

0 22 24 - 48 94
www.derbockshecker.de

ich gerade erst an!“ Auch bei diesem berühmten Zitat kottiert Adenauer mit seinem

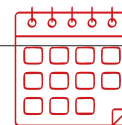


Der Weg zum Gartenhaus
Bild: Andrea Behling

Alter. Selbst so starke politische Gegner wie Willy Brandt müssen zugeben: „Der Uralte hat Werte, die sich als unverbraucht erwiesen.“

14 Jahre Kanzler

1963 tritt er nach 14 Jahren Amtszeit zurück. Bevor er am 19. April 1967 stirbt, wünscht er sich, dass sich seine Familie jedes Jahr an Weihnachten in seinem Wohnhaus treffen sollte. Nach seinem Tod sind sich seine insgesamt sieben Kinder einig: Keins von ihnen bezieht das Haus, stattdessen wird es der Bundesrepublik



Das Adenauer-Haus im März

Tag der Archive 2026

Das Archiv der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus und das Stadtarchiv Bad Honnef begehen den Tag der Archive gemeinsam im Adenauerhaus und präsentieren eine Ausstellung, die sich dem Thema „Heimat“ in Konrad Adenauers Leben widmet.

Samstag, 7.3.2026

- 11.30 Uhr: Themenführung durch Ausstellung und Wohnhaus „Alte Heimat – neue Heimat“
- 13.00 Uhr: Archivführung (Treffpunkt Ausstellungsgebäude)
- 14.00 Uhr: Vortrag im Seminarraum des Ausstellungsgebäudes „Alte Heimat – Neue Heimat. Bad Honnef aus der Vogelperspektive“ vom Bad Honnefer Stadtarchivar Bad Honnef Dr. Jens Kremb mit historischen Luftaufnahmen
- 15.00 Uhr: Archivführung (Treffpunkt Ausstellungsgebäude)

Anmeldung jeweils unter www.adenauerhaus.de

Sonntag, 8.3.2026

- 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr (Keine Anmeldung erforderlich): Kinderprogramm mit Basteltisch und Spielen

Die Spezial-Führungen zum 150. Geburtstag erfolgen sonntags um 14.30 Uhr für Einzelpersonen und kleine Gruppen bis neun Personen, Anfragen unter www.adenauerhaus.de

Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus
Konrad-Adenauer-Straße 8c (das Archiv ist in der Konrad-Adenauer-Stiftung 17) 53604 Bad Honnef.
Info: Führungen durch das Wohnhaus und Besichtigungen des Geländes sind nur im Rahmen einer vorherigen Anmeldung möglich.
Eintritt frei.

Deutschland geschenkt mit der Auflage, es im Rahmen von Führungen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Auf diese Weise entstand die erste Politiker-Gedenkstätte des Bundes.

Ein neues Museum

Erste Geschäftsführerin der überparteilichen Bundesstiftung war seine langjährige Sekretärin Anneliese Poppinga. Neben dem Schriftgutarchiv, das sich heute ein paar Häuser entfernt in dem Haus mit der Hausnummer 17 befindet, entstand in den 1970er-Jahren der heutige Eingang der Gedenkstätte mit einer ständigen Ausstellung. Dort ist 1967 die Zeit förmlich stehen geblieben und hält die Erinnerung an seinen prominenten Bewohner wach. Seit Januar dieses Jahres gibt es anlässlich des Jubiläumsjahres „150 Jahre Konrad Adenauer“ sogar eine neue Führung zum Thema Kanzlergeburtstage.

Das Interesse ist ungebrochen: Etwa 35.000 Besucherinnen und Besucher kommen pro Jahr ins ehemalige Wohnhaus des Adenauerhauses, das heute die Anschrift „Konrad-Adenauer-Straße 8c“ trägt. Es ist ein beliebtes Ausflugsziel für Schülerinnen und Schüler aus der Region. Außerdem kommen Vertreterinnen und Ver-

treter von Parteien und Stiftungen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Firmen, die im Rahmen von Betriebsausflügen das Adenauer-Haus besuchen. Außerdem sehen sich viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Integrationskursen das Wohnhaus an, um etwas über die deutsche Geschichte zu lernen.

Historische Figur

Viele jüngere Menschen greifen zudem gern auf digitale Angebote zum Leben und Wirken des ersten Bundeskanzlers zurück – vom interaktiven Quiz auf der Lernplattform Adenauer Campus bis zu einer vertieften Online-Quellenrecherche im sogenannten Adenauer-Portal.

Frau Dr. Ulrike Hospes, die Leiterin des Politischen Bildungsforums NRW der Konrad-Adenauer-Stiftung, und ihre Mitarbeiterin Angela Meuter-Schneider, im Düsseldorfer Büro zuständig für die junge Zielgruppe, sind sich einig: „Für interessierte und informierte junge Menschen ist Konrad Adenauer eine Schlüsselfigur. Er steht sowohl für den Aufbau einer stabilen Demokratie als auch für die Versöhnung mit den europäischen Nachbarn und der Integration ins westliche Bündnis-system.“ ■



Bild: Stiftung-Bundeskanzler-Konrad-Adenauer-Haus/Homann

Führung durch das Konrad Adenauer Haus

Restaurant



Zur Traube

Gästehaus Korf

Unsere Öffnungszeiten im Frühjahr:
Donnerstag bis Montag 17.30 Uhr bis 22.00 Uhr geöffnet
sonntags von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr und ab 17.30 Uhr

Dienstag & Mittwoch Ruhetag

**Karfreitag bis Ostermontag ist unser Rebengarten
von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr & 17.30 Uhr bis 22.00 Uhr
wieder geöffnet!**

Familie Lanz • Lühlingsgasse 5 • 53572 Unkel
Telefon (0 22 24) 33 15 • Fax (0 22 24) 7 33 62

www.traubeunkel.de

„Ein Fortschritt, der sich und mich hören lässt!“

Dorothee Schröter-Schwarz, BECKER-Kundin und Botschafterin des guten Hörens



***Automatisch verstehen in jeder Hörsituation: 11 und 14 Uhr**

5. März Hör-Erlebnistag

- Vortrag*
- Hör-Check
- Frühjahrs-TÜV
- Jubiläumsgewinnspiel

Seit 100 Jahren



Linz, Rheinstraße 7
Tel. 02644/980300
beckerhoerakustik.de

Ihr Kia. Unser Service.



Ihr Kia verdient besten Service.

Jetzt Kia Servicetermin bei Hakvoort in Königswinter buchen.

Gönnen Sie Ihrem Kia den Service, den er verdient. Ob Inspektion, Wartung oder Reparatur: Bei Hakvoort in Königswinter ist Ihr Kia in den besten Händen. Buchen Sie Ihren Kia Servicetermin jetzt bequem bei Hakvoort in Königswinter oder an unserem Standort in Siegburg.



Mehr Kia. Mehr Auswahl. Mehr Vorteile.

Ihr Kia Neuwagenpartner in Königswinter und Siegburg.

Erleben Sie eine große Auswahl an Kia Neuwagen und sichern Sie sich bis zu 6.000 EUR Elektro Prämie* auf Ihr neues E-Auto. Jetzt Probefahren.



Unser Kia Team in Königswinter freut sich auf Sie.

Ob Servicetermin oder Interesse an einem neuen Kia: Bei Hakvoort sind Sie richtig. Entdecken Sie unseren Kia Service und unsere aktuellen Angebote.



HAKVOORT

HANKO

...aus gutem Grund

Hakvoort GmbH

Hauptstraße 21 | 53639 Königswinter | Tel.: 02223 / 92330

Zeithstraße 89 | 53721 Siegburg | Tel.: 02241 / 969290

www.hakvoort-gruppe.de

* Bis zu 6.000 € Förderung auf Elektro- und Plug-in-Hybrid Modelle je nach Fahrzeug, Einkommen & Familienstand. Gilt für förderfähige Neufahrzeuge (Kauf/Leasing) ab 01.01.2026, Mindesthaltedauer 36 Monate. Mehr Infos zur Elektro-Prämie finden Sie auf hakvoort-gruppe.de/e-auto-foerderung-2026.

Kia Stonic 1.0 T-GDI 48V MT 84,6 kW (115 PS): Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,7 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 129 g/km. CO₂-Klasse D.

Ganz schön laut hier

So verschieden die Menschen im Mehrfamilienhaus auch sind, so unterschiedlich sind auch deren Vorstellungen vom Leben und Bedürfnisse. Da kann es dann auch schon mal krachen...

Von Christof Ankele

Vor allem sind es die Geräusche, die der eine Nachbar vom anderen mitbekommt. Diese sind, rein rechtlich gesehen, vom Geräuschemacher nicht abzustellen und vom unfreiwilligen Zuhörenden hinzunehmen, wenn sie sich in den Grenzen des üblichen Wohngebrauchs halten. So muss letztlich von Fall zu Fall beurteilt werden, ob diese Grenze überschritten ist oder nicht.

Regeln für alle

Fast immer gibt es eine Hausordnung, die von der Wohnungseigentümer-Gemeinschaft beschlossen wurde und meist Bestandteil von Mietverträgen ist. Hausordnungen regeln unter anderem, welche Tätigkeiten nur zu bestimmten Zeiten oder gar nicht ausgeübt werden dürfen. Verstößt der Mieter gegen die Hausordnung, kann er abgemahnt, auf Unterlassung in Anspruch genommen und in letzter Konsequenz sogar gekündigt werden. Störende Wohnungseigentümer können in ganz besonders krassen Fällen von der Gemeinschaft auf Veräußerung ihres Wohneigentums verklagt werden.

Nichtige Klauseln

Die Berufung auf die Hausordnung kann aus verschiedenen Gründen problematisch sein. Zunächst sind diese Bestimmungen eine Form von allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf ihre inhaltliche Richtigkeit hin gerichtlich überprüft werden können. Auch wird der Vertragspartner vor überr-

schenden Klauseln geschützt. So muss niemand Regelungen befolgen, die etwa das Musizieren komplett verbieten oder das Duschen auf bestimmte Zeiten beschränken. Auch die nächtlichen Ruhezeiten können nicht erweitert werden – diese legen die jeweiligen Landesimmissschutzgesetze der Bundesländer fest. Dagegen dürfen Ruhezeiten auch für Werktage (höchstens von 12 bis 15 Uhr) vorgeschrieben werden. Findet sich eine derartige Regelung in der Hausordnung der Wohnungseigentümer-Gemeinschaft, der Eigentümer versäumt es aber, dies entsprechend mit seinem Mieter zu vereinbaren, ist der Mieter nicht entsprechend gebunden. Die Wohnungseigentümer-Gemeinschaft hat dann gegen den Eigentümer einen Unterlassungsanspruch hinsichtlich von Störungen in der Mittagszeit. Allerdings kann der Vermieter diesen nicht durchsetzen, solange der Verursacher sich in den Grenzen des gesetzlich Erlaubten hält, also etwa an das Landesimmissschutz-Gesetz. Der Mieter kann sich auf der anderen Seite an seinen



Wie laut darf der Nachbar sein? | Bild: Freepik

Vermieter halten, wenn er von anderen Bewohnern im Haus behelligt wird. Der Vermieter ist verpflichtet, auch gegenüber anderen Wohnungseigentümern auf die Beseitigung von Störungen hinzuwirken. Der Mieter kann seinerseits Mietminderungen vornehmen und sogar fristlos kündigen, wenn der Lärm unzumutbar ist.

Ist der Lärm zumutbar oder nicht? Um diese Frage zu beurteilen, kann von Bedeutung sein, von wem die Geräusche stammen: Verursacht beispielsweise ein Kind oder ein Erwachsener mit einer psychischen Störung Geräusche, sind bei deren Beurteilung gegebenenfalls andere Maßstäbe anzulegen.

Beweise sammeln

Grundsätzlich trägt derjenige, der Störungen beanstandet, vor Gericht die Beweislast dafür, dass es solche gegeben hat und dass der Beklagte der Verursacher der Störungen ist. Dafür genügt es nicht, allgemein von unzumutbarem Lärm zu sprechen und Vermutungen anzustellen. Stattdessen müssen zum Beispiel Lärmprotokolle oder Tonaufnahmen aus der eigenen Wohnung vorgelegt, Zeugen benannt oder Sachverständigengutachten mit Dezibelmessungen in Auftrag gegeben werden. ■

Rechtsanwalt Christof Ankele,
- auch Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht -
sunda-rechtsanwaelte-bad-honnef.de

Eine gute Elektroplanung spart Geld und schafft Sicherheit! Wir beraten Sie gern!

Telefon: 0228 - 970 870

Hürter electric

Inh. Sebastian Betten

Meisterbetrieb

HÜRTER electric GmbH

Adrianstr. 78
53227 Bonn
kontakt@huerter-electric-bonn.de

www.huerter-electric-bonn.de

- ▶ Elektroinstallation Wohn- und Gewerbebau
- ▶ Kundendienst
- ▶ EDV-Telekommunikation
- ▶ Antennen- und SAT-Anlagen
- ▶ Verkauf von Hausgeräten

- ▶ Photovoltaikanlagen
- ▶ Ladesysteme für Elektroautos
- ▶ Schaltanlagen
- ▶ Beleuchtungsanlagen



Ein Ort zum Verweilen: Uralte Esskastanie mit Ausblick | Bilder: Ulrich Sander

Überragende Zeitzeugen

Es sind imposante Geschöpfe, die uns tief beeindruckten – kaum zu fassen, Wesen aus anderer Zeit, die unbekümmert zur Ewigkeit streben. In der Welt der Bäume bilden „Uraltbäume“ eine eigene Klasse – und sie sind zugleich eine Welt für sich.

Von Ulrich Sander

Was ein alter Baum ist, entscheiden wir recht subjektiv. Was aber viele gar nicht ahnen: Selbst in unseren baumreichen Wäldern sind die meisten Bäume gar nicht sonderlich alt – gemessen an der gänzlich anderen Zeitrechnung dieser Mitgeschöpfe und ihrer oft fa-

bulösen Lebenserwartung. Ab wann ist ein Baum also ein Uraltbaum?

Uraltbäume sind dick

Für gewöhnlich heben sich Uralt-Bäume vom übrigen Baumbestand ab – herausragend im wahren Wortsinn. Nach der

Definition des Landesbetriebs Wald und Holz NRW haben Uralt-Bäume einen Durchmesser von mindestens einem ganzen Meter in Brusthöhe. In Mittelgebirgen, wo sie langsamer wachsen, handelt es sich je nach Höhenlage auch schon bei 80, 70 und 60 Zentimetern Stammdurchmesser um eben-

falls sogenannte „Methusaleme“ oder „Mächtige Bäume“.

Wie alt ist uralt?

Mit 50 Jahren beginnt manche Baumart erst so richtig zu reifen. Ab 100 Jahren werden die Großwüchsigen allmählich „erwachsen“. Unsere heimische

WILLKOMMEN

Frühling

Wir sind Partner von



Inhaber: Thomas Steinmann

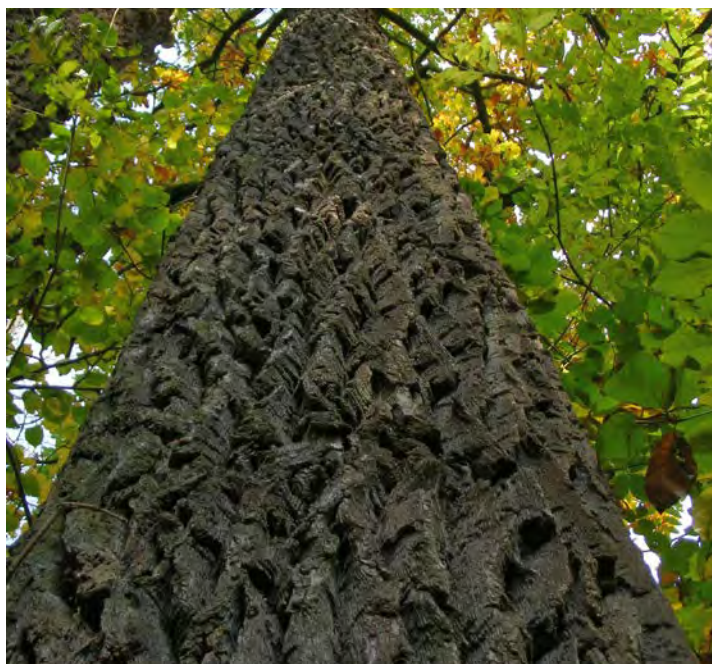
Linzer Str. 117 | 53604 Bad Honnef

Telefon: 0 22 24 - 33 48 | Fax: 96 16 57

thomas-steinmann@t-online.de

Rotbuche, die oft prägend und bestandsbildend in unseren Wäldern ist, hat grundsätzlich eine Lebenserwartung von 200 bis 300 Jahren. Unsere Eichen hingegen könnten sogar leicht ein Alter über 500 Jahren erreichen, wenn man sie liebe. Die ältesten Bäume in Deutschland reichen an die 1000er-Marke heran oder haben sie in Einzelfällen überschritten.

Weltweit sind uralte Einzelbäume im vierstelligen Alter bekannt. Dazu zählen beispielsweise „The Jardine Juniper“, ein Wacholder in Utah/USA, der 1.500 Jahre alt ist, und „Alt Tjikko“ in Schweden, eine Fichte, die auf 9.500 Jahre geschätzt wird. Diese Fichte sieht mit ihren gerade mal fünf Metern Höhe wenig spektakulär aus. Dennoch hat sie mehrere 100 Jahre in gebirgiger Tundra auf dem Buckel. Forschungen ergaben, dass der Baum(stamm) Teil eines alten Wurzelsystems ist, das schon immer neue Baumstämme nach oben befördert hat. Alt Tjikko ist also durch vegetative Vermehrung entstanden und nicht aus einem einzelnen Samen ausgekeimt. Nun fängt es an, etwas kompliziert zu werden, denn jüngste Schätzungen ergaben, dass eine



Uralte Stiel-Eiche mit grober Borke

Gruppe von genetisch identischen Zitterpappeln im US-Bundesstaat Utah 16.000 bis 80.000 Jahre alt ist. Die rund 47.000 Stämme bedecken eine Fläche von mehr als 40 Hektar und haben eine Gesamtmasse von rund 6.000 Tonnen. Diese Baumlebewesen zählen damit zu den ältesten und größten Lebewesen überhaupt auf der Erde.

Alte Raritäten

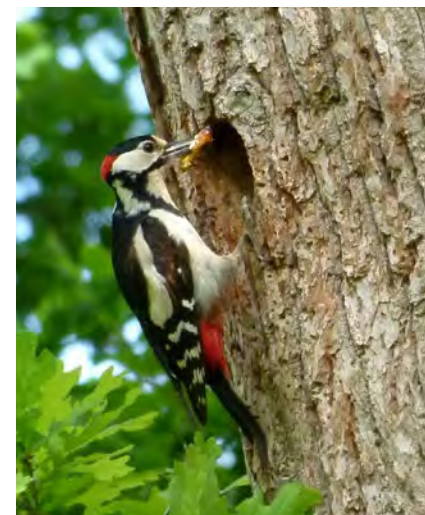
Nur unter günstigen Umständen – gute Standortbedingun-

gen, hohe Vitalität und viel Glück bei Sturm und Blitzschlag – werden Bäume zu Methusalems. In Städten und Parks werden alte, brüchige Bäume verständlicherweise aus Sicherheitsgründen entfernt. Doch auch abseits davon fallen große, ertragreiche Bäume finanziellen und persönlichen Interessen, der Forstwirtschaft und dem schnellen Geld zum Opfer. Aus Sicht der Holzwirtschaft handelt es sich schließlich um „Wertholz“, welches an Wert verliert, wenn der Baum älter wird und der

Anteil an „Totholz“ zunimmt. Selbst in unseren Schutzgebieten (wie auch im Siebengebirgswald) ist die Forstwirtschaft in der Regel erlaubt. Pro Hektar gibt es nur sehr vereinzelt alte, biologisch wertvolle „Biotopbäume“. Hingegen leben auf der gleichen Fläche in natürlichen Wäldern 20 bis 40, mitunter 50 Uraltbäume – beziehungsweise dürfen sie eines natürlichen Todes sterben und zerfallen.

Eigenes Ökosystem

Große Bäume mit entsprechendem Stammdurchmesser und Kronenvolumen, vermehrten Verletzungen, absterbenden



Ein Buntspecht an seiner Höhle



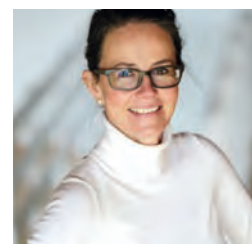
PETERSBERG APOTHEKE

GESUNDHEIT MIT HERZ

Die PETERSBERG Apotheke ist eine von Sabine Jousen geführte öffentliche Apotheke in Oberdollendorf. In neuen Räumlichkeiten werden Patienten der Ärzte aller Fachrichtungen kompetent beraten und begleitet. Modern ausgestattet, mit Herz geführt und mit beratungsstarkem Personal stellen wir Ihre Versorgung mit Arzneimitteln und medizinischen Hilfsmitteln sicher. Pharmazeutische Dienstleistungen und Impfangebote runden unser Dienstleistungsportfolio ab.



PETERSBERG Apotheke Sabine Jousen
Heisterbacher Str. 72, 53639 Königswinter, Telefon 02223-24400
www.petersberg-apotheke-koenigswinter.de





CARA-MED
Ambulante Pflege
Unser Team hilft Ihnen. Immer!

Das zeichnet uns aus

- Zuverlässige ambulante Pflege
- Maßgeschneiderte Pflegelösungen
- Erfahrene und einfühlsame Pflegekräfte
- Klimafreundlich durch E-Autos mit 100 % Ökostrom
- Ihre Zufriedenheit als oberstes Ziel

Seit über 20 Jahren!

CARA-MED | Kranken- und Altenpfordienst
Linzer Straße 140 | 53604 Bad Honnef
www.pflegedienst-cara-med.de | Telefon: 02224.960 160
E-Mail: info@pflegedienst-cara-med.de



Link zur Website.

Friedhofsgärtnerei Paeseler

... über 80 Jahre der Meisterbetrieb Ihres Vertrauens



Leben braucht Erinnerung



Frühjahr

Meisterbetrieb
Inh. Manuela Brammer
Drieschweg 48
53604 Bad Honnef
Telefon 0 22 24 / 37 57
Telefax 0 22 24 / 96 18 43
Mobil 0 16 3 / 5 02 35 67

www.friedhofsgaertneri-paeseler.de

PRINZ
BESTATTUNGEN

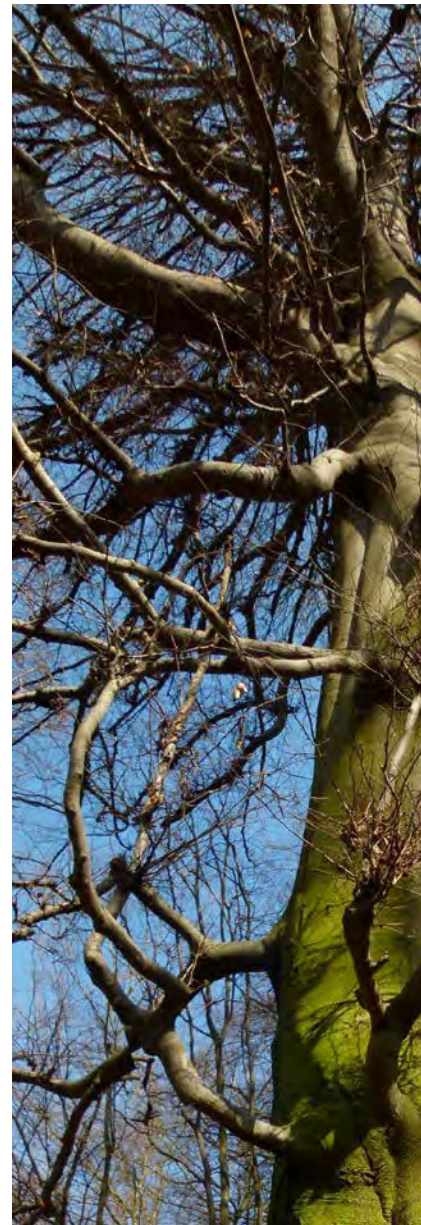


Wir gehen den Weg mit Ihnen gemeinsam.

Prinz Bestattungen GmbH
Drieschweg 44
53604 Bad Honnef
neue Filiale: Rottbitzer Straße 18 b
53604 Bad Honnef-Rottbitze
Tel. 02224-94400 (rund um die Uhr erreichbar)
info@prinz-bestattungen.de
www.prinz-bestattungen.de

Bereichen und Totholz-Anteilen sind besonders wertvoll – für die Natur und das Ökosystem! Paradoxerweise herrscht in einem Waldstück mit Altbäumen und hohem Totholzanteil besonders viel Leben: So benötigt beispielsweise der große Schwarzspecht ausreichend dicke Baumstämme für seine Bruthöhle. Schwarzspechte legen mehrere Höhlen an, die sie abwechselnd und (nur) zeitweise nutzen – nicht nur als Bruthöhle, sondern auch als Schlafstätte. Als „Nachmieter“ profitieren Hohltaube, Eichhörnchen und viele andere Tierarten davon. Manche Vogelarten wie Mittelspecht und Weidenmeise legen ihre Bruthöhle bevorzugt im Holz an, das altersbedingt weicher ist und an verletzten Stellen morsch wird. Wenn die Borke abplatzt, entstehen Nischen, in denen kleine Vögel wie die Baumläufer oder Kleinsäuger wie Fledermäuse Unterschlupf finden.

In den Kronen, im Holz und im Umfeld von Uraltbäumen lebt eine schier unbegrenzte Lebensgemeinschaft – fast wie ein eigener Kosmos. Eine Vielzahl von Moosen, Flechten, Algen und Pilzen besiedelt die riesige Oberfläche der Bäume. Asseln, Schnecken, Spinnen und mannigfaltigen Insektenarten leben auf Baumstämmen in unterschiedlichen Zerfallstadien – darunter vor allem im morschen Holz lebende Käferlarven. Der stark gefährdete Juchtenkäfer, auch



Diese alte Rotbuche dient als Le...

Eremit genannt, ist auf die sogenannten Mulmhöhlen sehr alter Laubbäume angewiesen. Dort wachsen seine Larven heran. Ähnlich der Große Eichenbock, auch Heldbock genannt: Die Larven dieses vom Aussterben bedrohten, prachtvollen Käfers benötigen kränkelnde Eichen mit ausreichend feuchten Stellen.



Ein Juchtenkäfer

Von oben bis unten

Die Vielfalt und die umfangreichen Wirkungen der Baumriesen gehen unter der Erde weiter: Die Wurzeln haben in aller Regel die gleiche Ausdehnung wie die Baumkrone. Im Wurzelwerk der meisten Bäu-



Lebensraum für Grünalgen | Bilder: Ulrich Sandner

me lebt eine Pilzgemeinschaft, die symbiontische Mykorrhiza, mit gegenseitigem Austausch wichtiger Nährstoffe.

Wer sich einmal bewusst die Umgebung großer Bäume anschaut, wird feststellen, dass der Boden in ihrem Umfeld oft lockerer, mitunter auch feuchter ist. Die ausladende Krone verändert das Mikroklima: Dort kann länger Schnee liegenbleiben, Starkregen nicht so schnell die Krume und zarte Pflänzchen wegschleppen. Laub fällt zu Boden und wird mit Hilfe etlicher Regenwürmer zu Humus. Früchte und Samen prasseln herunter und stellen Nahrung für zahlreiche Kleintiere dar, locken beispielsweise auch Wildschweine an, die den Boden durchwühlen – und auflockern. Im Frühjahr wachsen im Schutz alter Bäume gerne besonders viele Buschwindröschen und Scharbockskräuter. Im Sommer sorgt der Laubschirm der Baumriesen für kühlenden Schatten und geringere Austrocknung in ihrem Traufbereich.

Uralte Landmarken

Während so ein Methusalembaum mitten im Wald weniger auffällt, können einzelne Altbäume die Landschaft und

das Ortsbild prägen, etwa Gerichtseichen und Dorflinden. In der Feldflur sind markante Einzelbäume regelrechte Landmarken, die oft an Wegkreuzungen, neben Wegkreuzungen und Kapellen stehen. Hin und wieder handelt es sich bei Anhöhen mit einem markanten Uraltbaum um historische Richtstätten und Galgenberge.

Uraltbäume sind beeindruckend und schön. Sie bestehen seit Jahrhunderten und haben oft noch viele Menschen-Generationen vor sich. Sie sind Sehenswürdigkeiten, Naturwunder, ein tolles Ausflugsziel und immer einen Umweg wert. Von welchem Baum lassen Sie sich das nächste Mal beeindrucken? ■



Rekordbäume in Bonn

Auch in unserer Heimat können wir Uraltbäume bei Entdeckungstouren bewundern. Im Siebengebirgswald lockt zum Beispiel die Frühmesseiche am Stellweg südlich von Ittenbach. Bewundernswert ist auch der Wind und Wetter ausgesetzte prächtige Feldahorn auf dem kargen Boden des Löwenburg-Gipfels – ein kleiner, aber dennoch geschätzt 150 Jahre alter und nach wie vor vitaler Baumveteran.

Prächtig ist der Bergmammutbaum am ehemaligen Gasthaus „Burghof“ nahe der Mittelstation der Drachenfelsbahn. Am schönsten ist es natürlich, mit offenen Augen durch die Lande zu streifen und den eigenen Rekordbaum, Methusalem oder alten, dicken Lieblingsbaum zu entdecken.

Dabei kann die Liste der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft helfen, die beispielsweise für Bad Honnef 9 und Bonn 190 Rekordbäume auflistet:

www.ddg-web.de/rekordbaeume.html

Auch der Botanische Garten in Bonn-Poppelsdorf wartet mit etlichen Rekordbäumen auf – sei es nach bundes- oder landesweitem Maßstab.

www.tinyurl.com/rekordbaeume

Angehörige und Freunde kümmern sich mit großem Engagement darum, dass Senioren mit Pflege- und Betreuungsbedarf zuhause leben können. Damit dies dauerhaft gelingen kann, bietet die „Tagespflege im Siebengebirge“ Unterstützung und ermöglicht den Angehörigen eine Auszeit. Senioren erleben abwechslungsreiche Tage in unseren modern und gemütlich ausgestatteten Räumlichkeiten in der Bergstraße 114, Bad Honnef.

Wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches Programm mit Einzel- und/oder Gruppenangeboten
- verschiedene Mahlzeiten am Tag
- Auf Wunsch einen Hol- und Bringservice
- Pflegerische und medizinisch verordnete Behandlungspflege
- Vergabe von Medikamenten, Blutdruck- und Blutzuckermessung sowie Insulingabe

Tagespflege

im Siebengebirge



Ihre Ansprechpartnerin:

Susanne Schommers ☎ 02224 9697080

✉ info@tp-siebengebirge.de

Ein Angebot der





Sonnenuntergang über den Weinbergen | Bild: Weingut Keune

Rotwein made in Rheinbreitbach

Im der Breitbacher Südlage „Im Vogelsang“ gedeihen wieder Rotwein-Reben. Karsten und Viola Keune haben daraus einen überzeugenden Rotwein gekeltert.

Ein Ort kehrt zu seinen Wurzeln zurück: Schon im 19. Jahrhundert war das Gebiet um Rheinbreitbach als „Rheinisches Rotweingebiet“ bekannt, während normalerweise am Rhein weiße Traubensorten wie Riesling vorherrschten.

Mit dem Niedergang des Weinbaus gerieten auch die Rotweine aus Rheinbreitbach in

Vergessenheit. Doch seit 2015 wachsen wieder rote Reben an den Hängen des „Vogelsang“.

Mit Auszeichnung

Der letzte Jahrgang wurde sogar prämiert – beim renommierten Deutschen Rotweinpriis von Meininger konnte sich der Rheinbreitbacher Merlot-Cabernet „Pondus“ als

einer der Siegerweine gegen über 600 deutschen Rotweinen aus zwölf Anbaugebieten durchsetzen. Die Rheinbreitbacher Südlage „Vogelsang“ war schon im 16. Jahrhundert als besondere Rotweinlage bekannt und punktet mit einigen geologischen Besonderheiten. Hinzu kommt der Klimawandel: Die Rheinbreitbacher Südlagen erreichen heute Tem-

peraturen, wie sie vor 20 Jahren nur in Mittelfrankreich üblich waren. Viola und Karsten Keune belebten diese Lagen wieder mit Weinreben aus Frankreich und Italien und Know-How und Inspiration aus Frankreich. Im Herbst will das Winzerpaar einen zweiten Rotwein folgen lassen – den „Vogelsang“. Infos und Kauf auch online unter www.weingut-keune.de ■

HOLZTECHNIK IN PERFEKTION



Fenster



Türen



Einbauküchen & Innenausbau

Reparaturen und Service aller Art!

Wir fertigen für Sie Einbauschränke, zwischen Wand, Decke und Boden passgenau montiert, sowie komplexe Einbauten in Dachschrägen.

Talstraße 2b | 53604 Bad Honnef
T: 02224 98 11 725
www.holztechnik-bendermacher.de





DRACHENFELSBAHN
KÖNIGSWINTER



Frühlingsfahrt auf den Drachenfels mit Deutschlands ältester Zahnradbahn

Der Drachenfels ist der wohl meist bestiegene Berg Deutschlands – mitten in einem der ältesten und schönsten Naturschutzgebiete. Und die Drachenfelsbahn ist seit 1883 die attraktivste Art, den Berg zu erobern. 220 Höhenmeter klettert sie mit ihrem Zahnradantrieb bergauf. 40 Millionen Gäste hat sie seit ihrer ersten Fahrt befördert, zu denen auch viele Künstler, Musiker und berühmte Persönlichkeiten gehören.

Auch im Winter ist die Fahrt mit der historischen Bahn ein echtes Familienerlebnis: Stellen Sie sich vor, wie Siegfried mit dem Drachen kämpfte, schauen Sie, wo Baron von Sarter

seiner Geliebten das „Märchenschloss“ baute, blicken Sie hinüber auf das Grandhotel Petersberg, wo die Geschichte unserer Republik begann.

Das Gute liegt so nah. Steigen Sie ein.

Tripadvisor
Travellers'
Choice Awards



www.drachenfelsbahn.de

[f](#) [@](#) [@drachenfelsbahn](#)



Neuigkeiten aus der Region

Drei Autorinnen aus der Region haben neue Bücher auf den Markt gebracht - vom Kinderbuch über das Krimi-Debüt einer Schülerin bis hin zu einer feministischen Geschichte des Automobils - das sind die Neuigkeiten im März.

Showdown im Feuerschlösschen

Eigentlich will sich Kommissar Kilian Böhm von einer Schussverletzung erholen und hat dafür das beschauliche Bad Honnef der 1920er-Jahre ausgewählt. Doch der Beamte aus Leidenschaft kann das Ermitteln nicht lassen, schließlich ist ein Kind verschwunden... Kilian Böhms Schöpferin, die 19-jährige Laura Schöller aus Bad Honnef, debütiert mit diesem regionalen Krimi und hat damit auch eine Liebeserklärung an ihre Heimatstadt geschrieben. Erschienen ist das Buch im Unkeler Casimir-Verlag, der sich auf junge Autorinnen und Autoren spezialisiert hat.

Laura Schöller:
Kommissar Böhm – Ein Honnef Krimi – Das verschwundene Kind (1. Fall), Casimir-Verlag, 16,99 Euro, ISBN: 978-3-940877-85-7



Die vergessenen PS-Pionierinnen

Otto-Motor, Gottfried Daimler, Carl Benz - die Geschichte von Autos und Motorrädern ist voll von männlichen Erfindern und Unternehmern. Dabei waren Frauen bei vielen Entwicklungen durchaus treibende Kräfte - etwa Bertha Benz, die mit einer Spritztour der besonderen Art ihrem Mann zum Durchbruch verhalf, oder Mary Anderson, die den Scheibenwischer erfand. Die Bad Honnefer Autorin Sonja Ulrike Klug hat diese Geschichten recherchiert und in rasanten, humorvollen Geschichten aufgeschrieben, frei nach dem Motto: Raus aus dem Korsett - rein ins Getriebe. Grandios!

Sonja Ulrike Klug: Fräulein Reuschel gibt Gas. Wie abenteuerlustige Frauen die frühe Motorwelt aufmischten. Kluges Verlag, 18,90 Euro, ISBN 978-3910321403



Eine Fledermaus zum Liebhaben!

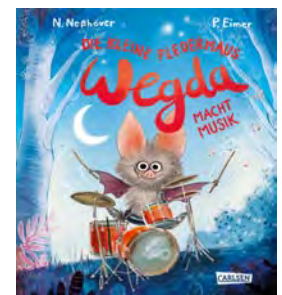
Wegda ist eine tollpatschige Fledermaus - und die Erfindung der Erpeler Lehrerin Nana Neßhöver. Das sympathische Fledertier erlebt schon seit einigen Jahren allerlei Abenteuer und bringt Kindern ab drei beim Vorlese-Kuscheln

die Welt näher. Im nunmehr vierten Band gründet Wegda unter anderem eine Band, macht einen Ausflug, wird getröstet, als sie traurig ist, und hilft dem kranken Biber. Ein zauberhaftes Buch mit phantastischen Geschichten, liebe-

voll gestaltet und herzerwärmend auch für Mama, Papa, Oma oder Opa.

Nana Neßhöver, Petra Eimer: Die kleine Fledermaus Wegda macht Musik.

Carlsen Verlag, 14 Euro ISBN 978-3551523693



Austroflamm Sparwochen

Bei Kauf eines Austroflamm Kaminofen erhalten Sie einen Gutschein in Höhe von 400,- € für 2 Paletten Buchenholz, abzuholen bei der Firma Nimz Kaminholz!



Pallas Back



A

Clou Compact



A

Heidi Back



A+

Lucy Cook



A+

bauer kamine
DER KAMINBAUER

Gültig bis 15. April 2026 ! Solange der Vorrat reicht !

53560 Vettelschoss - www.der-kaminbauer.de - Tel. 02645/ 99211



Defekte Horizontalsperre

Querdurchfeuchtung

Ausblühungen

Schimmelbefall

**WIR SANIEREN IHRE FEUCHTEN WÄNDE
IM KELLER ODER WOHNBEREICH
OHNE AUSSCHACHTUNG – WIRD TROCKEN, BLEIBT TROCKEN!**

Durch Feuchtigkeit in den Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen und Abplatzungen durch Salze; die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert. Ob Eigenheimbesitzer, Architekt oder Hausverwaltung, die Firma RH WANDTROCKNUNG ist als Fachbetrieb der BKM MANNESMANN AG ihr schneller und zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort. Als Experten für Gebäudetrockenlegung und Sanierung beseitigen wir Feuchtigkeit und kümmern uns um Bauwerkstrockenlegung!

GIB SCHIMMEL KEINE CHANCE!

Außerdem beschichten wir Ihre Wände bei Bedarf nachhaltig mit BKM B10 Schimmelschutz, wo Schimmel, Pilz oder Bakterienbefall auftreten kann, bzw. schon vorhanden ist, damit Sie sich nicht nur in Ihren 4 Wänden, sondern auch in Ihrer Haut wieder rundum wohl fühlen. Gerne erstellen wir Ihnen zeitnah und völlig kostenlos ein detailliertes Angebot!

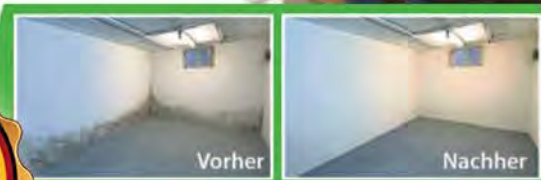


**SIE SIND EIGENTÜMER UND HABEN
PROBLEME MIT FEUCHTIGKEIT
ODER SCHIMMEL IM KELLER
ODER WOHNBEREICH?**

Nutzen Sie als Eigentümer unseren Service der kostenlosen Schadensuntersuchung und lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot von uns erstellen.

FEUCHTE WÄNDE

NASSE KELLER



RH WANDTROCKNUNG
Rainer Hengels
53639 Königswinter

UNSER KOSTENFREIES ANGEBOT
✓ Schadensuntersuchung
✓ Sanierungskonzept
✓ Unverbindliches Angebot

Web: www.bkm-bonn-koenigswinter.de
Mail: r.hengels@bkm-mannesmann.de
Direkt anrufen: 0 22 44/875 63 20 oder 0170/54 44 796

ADIPOSITAS-TAG

Mittelstraße 49–51

5. März 2026

ab 15.30 Uhr



17.00 Uhr Vortrag in Raum 2.1

Christian Strempele (Ernährungsberater):
„Vom Diätfrust zur Injektion:
Was steckt wirklich hinter
der Abnehmspritze?“



**INFOSTAND mit Angeboten
der Ernährungsberatung**

- ⚡ Einzelberatung
- ⚡ Körperanalyse
- ⚡ BMW-Kurs
- ⚡ INA-Kurs

Leistungen werden von der Krankenkasse bezuschusst.



SIEG REHA



SIEG PHYSIO-SPORT

Sieg Reha GmbH
Mittelstraße 49–51, 53773 Hennef
Telefon: 0 22 42.9 69 88-0
E-Mail: info@siegreha.de
www.siegreha.de